

Informationsblatt für die Mitglieder vom  
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.

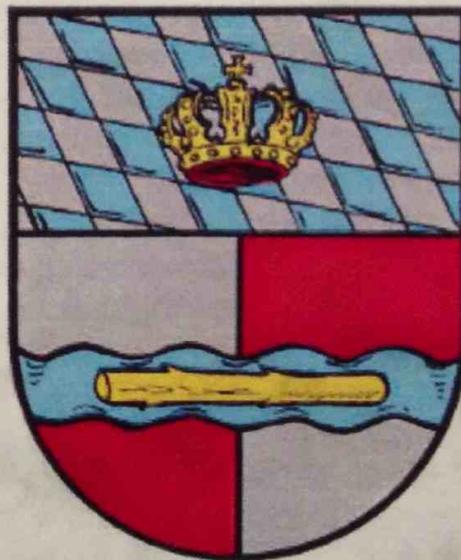
Ausgabe 1 / 2005

Skatverband Pfalz



# PFALZ SKAT AKTUELL

Skatclub Herz As Maxdorf



Ausrichter der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft  
des SkV Pfalz

## Der Skatclub Herz As Maxdorf stellt sich vor

Der Skatclub Herz As Maxdorf richtet die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft des SkV Pfalz aus.

Unser Verein wurde 1978 gegründet und hat zur Zeit 46 Mitglieder, davon 37 Aktive.

Der Vorsitzende unseres Vereins ist Volker Scherr.

Wir sind ein familiärer Verein, bei dem der Spass am Skatspiel im Vordergrund steht, bei dem allerdings auch viel Geselligkeit angesagt ist.

An der Maxdorfer Kerwe sind wir mit einem Bier- und Weinstand vertreten.

Seit ein paar Jahren pflegen wir eine Skatfreundschaft mit dem Skatclub SC Wahnbek 93, einem Skatclub aus der Nähe von Oldenburg.

Unser aktueller Vereinsmeister heißt Christian Dammbrück.

Das Albert-Funk-Haus in Maxdorf ist ein idealer Spielort für Skatturniere und Meisterschaften. Das sieht man nicht zuletzt an den großen Teilnehmerzahlen an unserem Jahresturnier, denn im letzten Jahr hatten wir 104 Teilnehmer.

Unser Jahresturnier findet übrigens regelmäßig am 1. November (Allerheiligen) statt.

Informationen über unseren Verein findet man auch im Internet unter [www.herzasmxdorf.de](http://www.herzasmxdorf.de)!

Die Homepage wird von unserem Schriftführer Andreas Michael verwaltet.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften sorgt unserer 2. Vorsitzender Hans Zimmermann mit seinem bewährten Team für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften Gut Blatt und einen angenehmen Aufenthalt in Maxdorf.

Andreas Michael  
Schriftführer

## IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell  
Herausgeber  
Erscheinungsweise  
Verantwortlich

Informationsblatt für Mitglieder im SkV Pfalz  
Der Vorstand vom SkV Pfalz  
4x im Jahr, Auflage ca. 600 Stück pro Ausgabe  
Für Text Inhalt und Gestaltung :  
Pressewart Norbert Petry

Meldeschluss

E-Mail: [Petry-Hassloch@t-online.de](mailto:Petry-Hassloch@t-online.de)  
Für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 2/2005  
bis 10.06.2005

## Bericht vom Verbandstag des Südwestdeutschen Skatverbandes

Am Samstag, 26.02.2005 fand unter Vorsitz des Präsidenten Werner Baumgart der Verbandstag des Südwestdeutschen Skatverbandes in Alzey statt. Der Einladung des Präsidenten waren 9 Vorstandsmitglieder und 8 Delegierte der Verbandsgruppen gefolgt. Die Begrüßung konnte durch die Parkplatznot erst gegen 10:20 Uhr erfolgen. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten wurde die Tagesordnung durch die Anwesenden befürwortet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. In diesem Zusammenhang hat der Vorsitzende erwähnt, dass die Zahl der Mitglieder im Südwest-deutschen Skatverband jährlich gravierend abnimmt. Etwas mehr Zeit in Anspruch nahmen die jeweiligen Vorträge der einzelnen Präsidiumsmitglieder. Beim Vortrag des Jugendwartes sowie des Schatzmeisters über die Position Spesen war erkennbar, dass hier Diskussionsbedarf besteht. Man hat sich unter den Anwesenden darauf verständigt, diesen Gesprächsbedarf unter dem Punkt „Verschiedenes“ abzuhandeln. Der Bericht der Kassenprüfer wurde durch einen Vertreter der Verbandsgruppe Rhein-Hessen, im Auftrag vorgetragen, da der etatmäßige Rechnungsprüfer beruflich verhindert war. Der zweite Rechnungsprüfer, unser Skatfreund Jürgen Gröschel, konnte krankheitsbedingt nicht anwesend sein. Trotzdem konnte die Entlastung des Schatzmeisters und die Wahl der neuen Rechnungsprüfer zügig durchgeführt werden. Der Punkt „Anregungen, Planung und Zielsetzungen für das Geschäftsjahr 2005“ war geprägt von der nicht gerade rosigen Finanzlage des Südwestdeutschen Skatverbandes. Schnell abgehandelt werden konnte die Abstimmung über die Sanktionsordnung. Diese bereits bei der letzten Präsidiumssitzung beratene Beschlussvorlage wurde einstimmig angenommen und in Kraft gesetzt. Spannend wurde es nun bei der Beratung und Beschlussfassung über eingebrachte Anträge. Als erstes wurde zur Diskussion gestellt, die Mannschaftsmeisterschaften am ersten Tag mit 4 Serien und am 2. Tag mit 2 Serien zu spielen. Nach kurzer Beratung wurde diese genannte Regelung beschlossen. Im nächsten Antrag, durch die Verbandsgruppe Nordbaden eingereicht, ging es um die Aufhebung des Rauchverbotes bei Meisterschaften. Bei der sehr kontrovers geführten Diskussion wurde auch das Wort „Persönlichkeitsrechte“ strapaziert. Meine Meinung dazu war und ist, dass sowohl die Persönlichkeitsrechte der Raucher und der Nichtraucher in keiner Art und Weise durch das bestehende Rauchverbot auch nur annähernd betroffen sind. Der Begriff und die Bedeutung dieses Wortes lassen sich durch das Grundgesetz einwandfrei bestimmen und sind in dem Antrag der Verbandsgruppe Nordbaden mehr als nur deplaziert. Nach einigen Diskussionsbeiträgen hat unser Ehrenvorsitzender Dietmar Spiegel eine Unterbrechung der Sitzung beantragt. Die Verbandsgruppe Pfalz hat sich in

dieser Pause zu einem klaren Entschluss durchgerungen. Hintergrund des Antrages des VG Nordbaden war der Auftrag an den VG-Präsidenten bei Nichtannahme des Antrages auf Aufhebung des Rauchverbotes einen Landesverbandswechsel einzuleiten. Durch verschiedene Vorschläge, unter anderem Mitgliederbefragungen, etc., wollte man die VG Nordbaden dazu bewegen, den Antrag zurückzuziehen. Nachdem die Haltung der VG Nordbaden klar und deutlich dargelegt war, wurde über den Antrag wie folgt abgestimmt: 5 Vertreter haben dem Antrag der VG zugestimmt, 10 Vertreter haben den Antrag abgelehnt und 3 Vertreter haben sich der Stimme enthalten. Somit war der Antrag abgelehnt und das Rauchverbot auf LV-Ebene wurde bestätigt. Es wäre mehr als bedauerlich, wenn die VG Nordbaden den Landesverband verlassen würde und wir damit eine empfindliche Schwächung unseres eigenen Landesverbandes hinnehmen müssten. Ein Antrag unseres VG-Präsidenten Rainer Fries über Zuschüsse für das Schiedsrichterwesen wurde nach kurzer Diskussion an die nächste Präsidiumssitzung verwiesen. Nach dem Festlegen der Termine für das Geschäftsjahr 2006 fand eine angeregte Aussprache über die Zuschüsse zur Jugendarbeit und der Spesenregelung für die Präsidiumsmitglieder statt. Im Konsens ist festzuhalten, dass bei der nächsten Präsidiumssitzung über die Finanzordnung, insbesondere über die Spesenregelung und die Jugendarbeit gesprochen und gehandelt werden muss. Kritisch anmerken möchte ich noch, dass die Preise in dem Tagungslokal in keinem Verhältnis zu den gebotenen Leistungen standen. Gegen 15:20 Uhr hat der Vorsitzende die Sitzung geschlossen und pünktlich zu Bundesligaspielbeginn konnten wir die Heimfahrt antreten.

Norbert Petry  
Pressewart

# Reinigung und Bügelstube

*Inge Laping*

*Bahnhofstraße 20*

*67454 Haßloch Tel: 06324/81656*

**Wäscheservice für Oberbekleidung  
Tisch- und Bettwäsche**



Wir sorgen für  
den Unterschied



## Jahresbericht der Jugendleiterin des SkV Pfalz

Hallo liebe Skatfreunde,

mein Appell vom vergangenen Jahr (hilft mir die Jugend zum Skatspielen zu bewegen) blieb fast erfolglos. Somit war es mir wiederum nicht möglich meine Aktivitäten als Jugendleiterin voll auszurichten, außer auf die bereits vorhandenen Jugendspieler.

Auf Grund der geringen Anzahl der Junioren vom LV 06 qualifizierten sich die Revolutionäre zur DMM in Altenburg und konnten aufgrund des Engagement von Thomas Conrad bei der Pfalz-Liga teilnehmen und platzierten sich als viertbeste Mannschaft.

Aber auch bei den jüngeren gibt es Gutes zu berichten. Auf den Deutschen Schüler- und Jugendkatmeisterschaften in Rotenburg an der Wümme erreichte in der Jugendwertung Manuel Weiss einen hervorragenden 27. Platz und knapp dahinter erreichte Thassilo Krause den 37 Platz. In der Mannschaft erzielte Thassilo Krause, Manuel Weiss, beide von Bad Dürkheim, Jannik Dähn und Oliver Kauff aus dem LV 06 den 7. Platz.

Ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr für die Jugendspieler. Darum wünsche ich euch schon vornherein ein gutes Blatt und weiterhin viel Spaß beim Skatspielen. Ein ganz besonderer Dank an die Skatvereine Bad Dürkheim, Kandel, Post Lu, Maxdorf und Neuhofen. Nur durch eure Mithilfe konnte so eine gute Platzierung möglich sein. Ich würde mich sehr freuen auf euere Mithilfe in diesem Jahr zählen zu können.

Aber auch all die anderen Vereine die mich nicht unterstütz haben möchte ich hiermit ansprechen mir bei meiner Arbeit als Jugendleiterin zu helfen. Leider musste ich feststellen, dass die Anzahl der jungen Skatspielern schwindet. Da ich kein Nachwuchs bewegen konnte und mir nicht mehr beigetragen wurde, schwindet die Zahl der Juniorenspieler auf 3, der Jugend auf 3 und auf nur noch 3 Schülerspieler.

Nur mit eurer Hilfe kann es mir gelingen besser Aussichten zu schildern und dazu beitragen das der Skatsport kein Rentnersport wird. (Siehe Bericht der Juniorenmannschaft Revolutionäre, Pfalz Skat Aktuell Ausgabe 04/2004).

Ich hoffe auf mehr Meldungen, auf eine baldige Besserung und das mir alle mehr junge Spieler zum Skatspielen überzeugen können.

***Gutes Blatt und vor allem viel Spaß beim Kartenspielen wünscht Euch***

***Manuela***

## **Einzelmeisterschaft des SkV Pfalz 2005**

Am 05. & 06.03.2005 fanden in Göllheim die Einzelmeisterschaften des Skv Pfalz statt. Insgesamt nahmen 120 Spieler/innen in den Kategorien Damen, Herren, Senioren und Junioren teil. Nach sieben umkämpften Serien standen die Pfalzmeister/in fest:

**Damen: Annette Grzonka, Karo 7 Hohenecken**

**Herren: Frank Ronneberger, Miese 7 Kaiserslautern**

**Senioren: Klaus Leubner, 1. SC Weilerbach**

**Junioren: Thassilo Krause, SC Worschtmarktube Bad Dürkheim**

Darüber hinaus haben sich weitere 4 Damen, 40 Herren, 6 Senioren und 2 Junioren für die Zwischenrunde des LV06, die am 2. & 3. April 2005 in Enkenbach statt findet, qualifiziert.

Der Spielbeginn an beiden Tagen war pünktlich um 09:30Uhr. Die Auswertung wurde per Computer vorgenommen und verlief reibungslos. Aufgrund der disziplinierten Spielweise aller Teilnehmer war die Veranstaltung, inklusive Siegerehrung am Sonntag um 17:30 Uhr beendet. Der Schiedsrichter wurde in sechs Fällen zur Schlichtung gerufen und nur einmal wurde gegen eine Entscheidung des Schiedsrichter Protest eingelegt so dass das Schiedsgericht bemüht werden musste. Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Unser besonderer Dank gilt dem SC Göllheim für eine gute und preiswerte Bewirtung. Bei der Ausgabe des Mittagessens zeigten sich die Hausherren sehr kreativ. Die Skatspieler / innen wurden Tischweise zum „Essenfassen“ aufgerufen, dies klappte problemlos.

Der 1. Skatclub Göllheim wird uns angenehm in Erinnerung bleiben.

Im Namen der Vorstandschaft

Der Spielleiter



**Damen:**

Pfalzmeisterin Annette  
Grzonka mit Vizemeisterin  
Manuela Dittrich



**Herren:**

Pfalzmeister  
Frank Ronneberger (mitte)

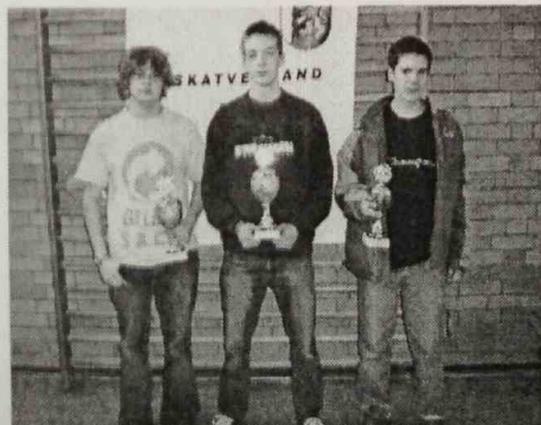
- 2. Heinz Doll (links)
- 3. Rüdiger Orlich (rechts)



**Senioren:**

Pfalzmeister  
Klaus Leubner (mitte)

- 2. Eugen Rudolphi (links)
- 3. Otto Kraus (rechts)



**Junioren:**

Pfalzmeister  
Thasilo Krause (mitte)

- 2. Christian Bode (links)
- 3. Manuel Weis (rechts)

## Die Ergebnisse der EM vom 5. und 6. März 2005 als Übersicht Herren

1 Ronneberger F.	Miese 7 K'autern	8.886	37Rau F.	Herz 7 Mörsch	6.739
2 Doll H.	SC Topis	8.693	38Fieger G.	Dahn/Hauenstein	6.725
3 Orlich R.	SC Topis	8.517	39Theisinger K.	Miese 7 K'lautern	6.712
4 Schuster B.	1.SC Haßloch	8.445	40Sinoradzki E.	1. SC Neuhofen	6.658
5 Dreier R.	SC Topis	8.389	41Koch G.	Stadtmauer-Bu.	6.645
6 Büchs J.	SC Topis	8.253	42Koßmehl D.	Herz As Maxdorf	6.627
7 Müller H.	Bienwald-Buben	8.228	43Schmunk P.	1. SC Speyer	6.627
8 Brandl K.	Stadtmauer-Bube	8.074	44Kiefer T.	1. SC Weilerb.	6.614
9 Schneider F.	1.SC Göllheim	8.027	45Podkowik B.	Skatf. Volkshaus	6.596
10 Sattel H.	SC Topis	7.705	46Widmaier W.	Miese 7 K'lautern	6.596
11 Opp R.	SC Topis	7.676	47Reiss J.	Miese 7 K'lautern	6.582
12 Lanzer H.	Miese 7 K'lautern	7.662	48Gauweiler M.	1. SC Speyer	6.516
13 Müller D.	1. SC Speyer	7.651	49Zinser R.	1. SC Haßloch	6.514
14 Reif W.	S C Frankenthal	7.533	50Recktenwald W.	Karo 7 Hohene.	6.430
15 Theobald F.	S C Frankenthal	7.495	51Bartz G.	1. SC Göllheim	6.404
16 Desoye J.	Stadtmauer-Bube	7.477	52Dockendorf N.	Herz 7 Mörsch	6.385
17 Gaedtker W.	1. SC Speyer	7.350	53Rahmer K.	1. SC Neuhofen	6.285
18 Bauer G.	Worschtmarkt bube	7.189	54Denzer B.	Kleeblatt Edigh.	6.268
19 Rech S.	Karo 7 Hoheneck.	7.159	55Göttel D.	Albo-Asse	6.230
20 Messerschmidt G.	Böhämmer Buben	7.087	56Kilian U.	Herz 7 Mörsch	6.224
21 Steil H.	Bienwald-Buben	7.070	57Kempel G.	Albo-Asse	6.185
22 Spiegel D.I	Worschtmarkt bube	7.059	58Dautz R.	Post SV	6.183
23 Marky H.	Miese 7 K'lautern	7.051	59Schwan G.	SC Topis	6.142
24 Hess T.	Skatfr. Volkshaus	6.996	60Hölderle E.	1. SC Neuhofen	6.065
25 Leidner R.	City Skatclub	6.965	61Kochenburger H.	Herz As Maxdorf	6.032
26 Kiefer R.	1. SC Weilerbach	6.952	62Arnold A.	Kleeblatt Edigh.	5.961
27 Peeß H.	SC Konken	6.937	63Graupner U.	Karo 7 Hoheneck	5.958
28 Wiebke G.	Herz 7 Mörsch	6.925	64Roos P.	SC Topis	5.925
29 Witzl W.	S C Frankenthal	6.876	65Jochum K.	1. SC Göllheim	5.893
30 Raddatz T.	SC Konken	6.846	66Karalus J.	Lords Landau	5.824
31 Schmitt U.	Kleeblatt Edigheim	6.833	67Geitner H.	Skatf. Volkshaus	5.816
32 Wilding F.	Karo 7 Hoheneck.	6.825	68Frank W.	Herz As Maxdorf	5.758
33 Storck I.	1. SC Neuhofen	6.823	69Fries R.	Wurschtmarkt b.	5.740
34 Pick H.	City Skatclub	6.794	70Knecht W.	1. SC Speyer	5.736
35 Schmidt B.	Böhämmer Buben	6.780	71Hoheisel R.	Kleeblatt Edigh.	5.735
36 Ohler F.	Bienwald-Buben	6.742	72Künzer K.	SC Konken	5.729

## Senioren

1	Leubner	Klaus	1. SC Weilerbach	7.075
2	Rudolphi	Eugen	1. SC Weilerbach	6.852
3	Kraus	Otto	Skatfreunde Volkshaus	6.368
4	Eich	Franz	Bienwald-Buben	6.248
5	Müller	Günther	Miese 7 Kaiserslautern	6.136
6	Hirth	Rudolf	Miese 7 Kaiserslautern	5.502
7	Lutzke	Alfred	Kleeblatt Edigheim	5.449
8	Fanelsa	Werner	Die Lords Landau	5.291
9	Karch	Manfred	Skatfreunde Volkshaus	4.829
10	Blume	Alfred	1. SC Neuhofen	4.809
11	Fischer	Egon	Bienwald-Buben	4.412
12	Heck	Werner	Herz Buben Grünstadt	4.191
13	Würtz	Hans	Herz Buben Grünstadt	4.158
14	Schulz	Horst	Albo-Asse Alsenborn	3.588
15	Müller	Walter	Die Lords Landau	2.476

## Damen

1	Grzonka	Annette	Karo 7 Hohenecken	7.200
2	Dittrich	Manuela	1. SC Neuhofen	6.980
3	Ankert	Petra	SC Topis	6.892
4	Kuntz	Ingrid	S C Frankenthal	6.436
5	Paus	Rosemarie	Kleeblatt Edigheim	6.253
6	Kulinski	Waltraud	Miese 7 Kaiserslautern	5.669
7	Lub	Hertha	Gut Blatt Dahn/Hauenstein	5.538

## Jugend

1	Krause	Thasilo	Worschtmarktube	7.749
2	Bode	Christian	Herz As Maxdorf	7.166
3	Weis	Manuel	Worschtmarktube	5.488

## Turniere April 2005

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
1. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
1. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
2. 4.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
2. 4.	Sa	9. <sup>00</sup> Uhr	Einzelmeisterschaft	Enkenbach
3. 4.	So	9. <sup>00</sup> Uhr	Zwischenrunde	Enkenbach
3. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
3. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
5. 4.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
6. 4.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
8. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
8. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
9. 4.	Sa	10. <sup>00</sup> Uhr	2. Ligaspieltag	
10. 4.	So	09. <sup>30</sup> Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
10. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
10. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
10. 4.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Topis	Zur Laube
15. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
15. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
17. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
17. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
17. 4.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Kleeblatt	Gemeinschaftsh. Pfingstweide
20. 4.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
22. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
22. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
23. 4.	Sa	10. <sup>00</sup> Uhr	3. Ligaspieltag	
24. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
24. 4.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
24. 4.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
29. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SV Germersheim	Zur Freundschaft
29. 4.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
30. 4.	Sa	10. <sup>00</sup> Uhr	Vorständeturnier	Kaiserslautern
30. 4.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft

## Turniere Mai 2005

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
1. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
1. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
3. 5.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
4. 5.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
6. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
6. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
7. 5.	Sa	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
8. 5.	So	09. <sup>30</sup> Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
8. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
8. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
13. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
13. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
<b>14. 5.</b>	<b>Sa</b>	<b>14.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>SC Frankenthal JT</b>	<b>ASV Mörsch</b>
15. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
15. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
15. 5.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Kleeblatt	Gemeinschaftsh. Pfingstweide
<b>16. 5.</b>	<b>Mo</b>	<b>14.<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>1. SC Haßloch JT</b>	<b>Sängervereinigung Haßloch Siegfried-Perrey-Weg, Haßloch</b>
18. 5.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
20. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
20. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
22. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
22. 5.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
22. 5.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
26. 5.	Do	14. <sup>00</sup> Uhr	Alle Asse	IBF Treffpunkt
27. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
27. 5.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
28. 5.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Topis	Zur Laube

## Turniere Juni 2005

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
1. 6.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
3. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
3. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Neuhofen	VFL Neuhofen
4. 6.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
4. 6.	Sa		Einzelmeisterschaft	
5. 6.	So		Endrunde	
7. 6.	Di	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
10. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
10. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
11. 6.	Sa		4. Ligaspieltag	Taubenheim
12. 6.	So	09. <sup>30</sup> Uhr	Herz Buben Grünstadt	Sulzer Tor Obersülzen
12. 6.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
12. 6.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
12. 6.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Topis	Zur Laube
15. 6.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube
17. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad
17. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Dahn	
18. 6.	Sa	09. <sup>30</sup> Uhr	Mannschaftsmeister-	Maxdorf
19. 6.	So	09. <sup>30</sup> Uhr	schaft Vorrunde	Maxdorf
24. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Germersheim	Zur Freundschaft
24. 6.	Fr	20. <sup>00</sup> Uhr	SC Annweiler	Kleintierzuchtverein
25. 6.	Sa	14. <sup>00</sup> Uhr	SC Frankenthal	Sportheim ASV Mörsch
26. 6.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	SC Volkshaus	Stengelhof
26. 6.	So	10. <sup>00</sup> Uhr	Worschtmarktube	Pfälzer Hof DÜW
26. 6.	So	14. <sup>00</sup> Uhr	Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch
29. 6.	Mi	20. <sup>00</sup> Uhr	Wilgartswiesen	Wilgartastube

**!!!! Achtung Achtung Achtung Achtung !!!!**

An **jedem** Sonn- und Feiertag Frühstücksskat um **10.<sup>00</sup> Uhr**  
beim SC Volkshaus im Stengelhof

## Die neu gewählte Vorstandschaft des SkV Pfalz

Vorsitzender	Rainer Fries Salinenstr. 33 67098 Bad Dürkheim	Tel.(p): (06322) 51 58 Tel. (m): (0174) 5 11 62 26 Email: <a href="mailto:Rainer.Fries@t-online.de">Rainer.Fries@t-online.de</a> EMail: <a href="mailto:Elmar.Kolb@t-online.de">Elmar.Kolb@t-online.de</a>
2. Vorsitzender	Elmar Kolb Im Lettengarten 5 67304 Kerzenheim	
Schriftführer	Heinz Müller Waldäckerstr. 4 76751 Jockrim	Tel.(p): (07271) 56 50 Fax: (07271) 56 50
Kassenwart	Remigius Lauer Außerdorf 16 76764 Rheinzabern	Tel.(p): (07272) 63 38 Email: <a href="mailto:remigius.lauer@iwka-bkt.de">remigius.lauer@iwka-bkt.de</a>
Spielleiter	Thomas Conrad Beethoven Str. 27 Thaleischweiler	Tel.(p): (06334) 30 60 Email: <a href="mailto:SpielleiterVG67@msn.com">SpielleiterVG67@msn.com</a>
Jugendwartin	Manuela Dittrich Regenbogen 9 68305 Mannheim	Tel.(p): (0621) 3 75 02 17 Tel.(m): (0179) 7 41 12 17 <a href="mailto:mdJugendleiterinSkVPfalz@freenet.de">mdJugendleiterinSkVPfalz@freenet.de</a>
Schiedsrichterobmann	Friedrich Theobald Carl-Theodor-Str. 23 67227 Frankenthal	.
Internetbeauftragter	Winfried Brunck Hauptstr. 45 66851 Horbach	Tel.(p): (06333) 98 06 22 Fax:&Sprachmailbox:(040)3 60 38 29 244 Email: <a href="mailto:InternetSkVPfalz@aol.com">InternetSkVPfalz@aol.com</a>
Pressewart	Norbert Petry Ohliggasse 80 67454 Haßloch	Tel.(p): (06324) 34 64 Fax: Email: <a href="mailto:Petry-Hassloch@t-online.de">Petry-Hassloch@t-online.de</a>
Ehrevorsitzender	Dietmar Spiegel Raingasse 12 67157 Wachenheim	Tel.(p): (06322) 95 15 20 Fax: (06322) 95 15 24 Email: <a href="mailto:ingbuero.spiegel@t-online.de">ingbuero.spiegel@t-online.de</a>
Damenwart	Peter Nufer Schelmenzeile 4 67067 Ludwigshafen	Tel.: (0621) 69 90 87

## Das Ehrengericht

Vorsitzender	Werner Recktenwald	Tel.: (06301) 12 84
Mitglied	Jürgen Gröschel	Tel.: (06348) 16 17
Mitglied	Werner Widmeier	Tel.: (0631) 6 76 13
Mitglied	Bernd Denzer	Tel.: (0621) 6 29 60 38
Mitglied	Johann Büchs	Tel.: (0621) 55 79 52

## Ländervergleichskampf LV 04, 05 & 06 / 1. Wachtberg – Cup

Am 27.11.2004 trafen sich 79 Skatfreunde im Hotel Dahl in Wachtberg-Niederbachem zu einem Preisskat und zugleich einem kleinen Ländervergleichskampf der LV 04, 05 und 06 zugunsten bedürftiger Kinder im Raum Wachtberg. Eingeladen hatte der Gewerbeverein Wachtberg, die Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg, die VR-Bank Bonn und der Westdeutsche Skat-Sportverband.

Neun Skatfreunde vom Südwestdeutschen Skatverband, 8 aus der Verbandsgruppe Rheinhessen und Rainer Fries vom SkV Pfalz, nahmen mit ihrem Präsidenten, Werner Baumgart, an dem Vergleichskampf teil. Die Begrüßung erfolgte durch Wachtbergs Bürgermeister Theo Hüffel, den Vorsitzenden der Gewerbe-gemeinschaft Wachtberg Michael Geppert und dem Präsidenten des WSkSV Dieter Steinke. Auch der Hauptorganisator dieser Veranstaltung, der Journalist Jochen Wagner, begrüßte die Teilnehmer.

Für seinen hervorragenden Einsatz, die Preisgestaltung konnte sich sehen lassen, bekam er Dank und als Anerkennung den Krug des WSkSV überreicht. Bevor das Spiel begann, konnten sich die Teilnehmer an einem reichhaltigen warmen Buffet stärken. Auch die Getränke während der Veranstaltung waren für die Teilnehmer kostenlos. Damit keiner hungrig nach Hause musste, wurde von den Mitarbeitern der Frau Roos, Inhaberin des Hotels Dahl, um ca. 17.00 Uhr nochmals ein kalt-warmes Buffet gereicht. An dieser Stelle nochmals der Dank an die freundliche und aufmerksame Bewirtung.

Sieger des Turniers wurde Skatfreund Peter Hoffmann, Vizepräsident des WSkSV, der sich über eine Flugreise innerhalb Europas für zwei Personen freute. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten die Skatfreunde Wilfried Grünewald und Siggie Nitz. Bester Wachtberger wurde Stefan Helbach und bester Hobbyspieler Egon Vogel aus Bonn. Der Präsident des WSkSV, Skfr. Dieter Steinke freute sich über den 10. Platz und einen Frühstückskorb. Den Vergleich der Landesverbände gewann der LV 05.

Die Qualität der Veranstaltung und der Teilnehmer wurde dadurch deutlich, dass kein einziges Mal der Schiedsrichter benötigt wurde. Der schönste Lohn für die Veranstalter waren die vielen lobenden Worte und die Zufriedenheit der Teilnehmer bei der Verabschiedung.

Wir hoffen, dass auf den 1. noch mehrere Wachtberg-Cups folgen werden. Dann aber hoffentlich mit etwas größerer Beteiligung.

Dieter Steinke, Präsident Westdeutscher SkatSport Verband

## 24. Stadtmeisterschaft der Worschtmarktube

Zum 24. Mal richtete der Skatclub Worschtmarktube die Stadtmeisterschaften im Skat aus. Am Samstag, den 8. Januar, trafen sich 5 Damen, 2 Jugendliche und 63 Herren im Dürkheimer Haus. Die Meisterschaft, zum 3. Mal rauchfrei ausgetragen, zieht von Jahr zu Jahr mehr Skatspieler in die Kurstadt.

Nach über 4 Stunden Skat standen die Sieger fest. Heidi Langensiepen, Beigeordnete der Stadt Bad Dürkheim, und der 1. Vorsitzende Alfred Ebert nahmen die Siegerehrung vor. Neuer Stadtmeister wurde Roland Dreier vom Skatclub Topis Ludwigshafen mit 2.860 Punkten vor Petra Ankert, der besten Dame, die den Sonderpreis vom Gartenhotel Heusser gewann, ebenfalls vom SC Topis, mit 2.830 Punkten. Den 3. Platz erreichte Skatfreund Bernd Schuster vom SC Haßloch mit 2.828 Punkten. Bester Worschtmarktube wurde mit 2.797 Punkten Karl-Hans Seiberth auf Platz 5. Kurt Neba auf Platz 6 mit 2.688 Punkten wurde bester Dürkheimer und erhielt den Sonderpreis der Spielbank Bad Dürkheim. Die Seriensieger Bernhard Aschenbrenner vom SC HD-Kirchheim und Roland Dreier freuten sich über das Weinpräsent von der Winzergenossenschaft Bad Dürkheim. Erfreulich die sehr guten Platzierungen unserer Jugendlichen. Thasilo Krause, auf Platz 10 mit 2.398 Punkten siegte vor Manuel Weis, der mit 2.365 Punkten auf Platz 12 in der Jugendkonkurrenz. Insgesamt 18 Geldpreise wurden ausgelobt. Die Spielweise war stets fair und es wurde nur einmal der Schiedsrichter benötigt.

Erstaunlich ist, dass von Jahr zu Jahr die Teilnehmerzahl an unserer rauchfreien Meisterschaft steigt. Viele rauchende Skatfreunde waren unter den Teilnehmern, die überhaupt nicht oder viel seltener als normal zur Zigarette griffen. Die Gelegenheit auf der Terrasse zu rauchen wurde nach Absprache mit den anderen Spielern am Tisch auch genutzt. Den Kommentar eines Nichtraucher, „bei euch kann ich auch mal bessere Kleidung anziehen“, kann ich euch nicht vorenthalten und dies ist auch sehr aussagekräftig.

Rainer Fries

1. Vorsitzender SC Worschtmarktube

## Einladung zum Vorständeturnier des DSKV

Die Vorrunde findet am Samstag den 30.04.2005 im Sportheim der SG Eintracht, Entersweiler Strasse 52 in 67657 Kaiserslautern (Tel. 0631 - 42755) statt.

- Spielberechtigte:** Alle Vorstandsmitglieder der Vereine des SKV Pfalz. Die Mitglieder des SKV Pfalz Vorstandes und des Ehrengerichts.
- Spielmodus:** Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung und der Spielordnung des SKV Pfalz, 3 Serien a 48 Spiele mit doppelter Listenführung. Abreizgeld für die ersten drei Spiele je 50 Cent, ab dem vierten 1.- € je Spiel. Die erste Serie nach Einteilung des Spielleiters, ab der zweiten Serie wird nach Punkten gesetzt. Zeitlimit pro Serie 2 Std. plus 10min Raucherpause, danach werden die Listen eingezogen.
- Startgeld:** 15.- € pro Spieler einschl. Kartengeld (jede Serie neue Spielkarten).  
**50% des Startgeldes wird als Preisgeld** an die Teilnehmer des SkV Pfalz bei der Zwischenrunde des Vorständeturniers **ausgespielt**.
- Meldeschluss:** am Spieltag um **09:30 Uhr**, verspätete Meldung schließt von der Teilnahme aus.
- Zahlung:** am Spieltag vor Spielbeginn.
- Startkartenausgabe:** 09:45 Uhr
- Spielbeginn:** **10:00 Uhr**

20% der Teilnehmer, aufgerundet, qualifizieren sich für die Zwischenrunde am 25.06.2005 in Mannheim. Auf LV Ebene qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer für die Endrunde am 16.10.05 im Europapark Rust.

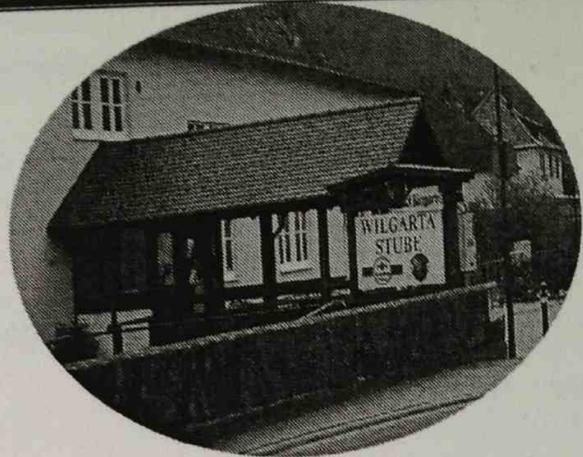
Mit skatsportlichen Grüßen und allzeit "GUT BLATT"

**Spielleiter SkV Pfalz**  
**Thomas Conrad**  
**Thaleischweiler, den 1. März 2005**



Inh. Kerstin Dräger  
 Schulstraße 6  
 76848 Wilgartswiesen  
 Telefon 06392 409207  
 Telefax 06392 994314

Dienstag ist Ruhetag



Meine Gaststätte **Wilgartstuben** ist stets für Sie da, sei es als Feriengast, Hungeriger oder Durstiger, auf der Suche nach einem guten und gemütlichen Mittag- oder Abendessen. Für Ihren Clubausflug, Familienfeier oder anderer Veranstaltungen steht ein Saal mit ca. 220 Sitzplätzen sowie ein Nebenzimmer mit 45 Sitzplätzen zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihren Besuch  
 Ihre Wirtin

**Kerstin Dräger**

### 1. SC Neuhofen

Vorstand: Gernot Schönholz; Tel.: 0621/672650  
 67071 Ludwigshafen, Altrheinstr. 35

Spielleiter: Ingolf Storck; Tel.: 0621/306107  
 68167 Mannheim, Roteichenring 23

Spielort: Neuhofen, VfL-Gaststätte bei Niko  
 Tel.: 06236/1263

Spieltag: Freitags, 20.00 Uhr  
**Jeden ersten Freitag im Monat Preisskat**

### Die Auflösung des Rätsels aus Heft 4 / 2004

Frage 1:	Lösung C	Frage 6:	Lösung B
Frage 2:	Lösung B	Frage 7:	Lösung C
Frage 3:	Lösung C	Frage 8:	Lösung C
Frage 4:	Lösung B	Frage 9:	Lösung B
Frage 5:	Lösung A	Frage 10:	Lösung C

## Jahresabschlussbericht 2004 der „Trifels Asse“

Teilgenommen haben insgesamt 508 Skatfreunde und -freundinnen. Sechs Spieler wurden als Preisträger in der Jahreswertung der Vereinsmeisterschaft bzw. der Punktbesten festgestellt.

### Vereinsmeister 2004: Rainer Schubert

Platz	Name	Gesamt Punkte	Durchschnitt	Pflicht Spiele	Anzahl Spiele
1	Schubert, Rainer	41.756	1.228	17	20
2	Matz, Otto	39.996	1.176	17	24
3	Messerschmidt, Günter	38.059	1.122	17	24
4	Jung, Manfred	37.999	1.118	17	23
5	Ruffra, Ludwig	36.875	1.092	17	24
6	Albert, Werner	36.773	1.082	17	22

### Jahreswertung der Punktbesten 2004: Günter Messerschmidt

Platz	Name	Ges. Punkte
1	Messerschmidt, Günter	321
2	Schubert, Rainer	280
3	Jung, Manfred	275
4	Matz, Otto	271
5	Ruffra, Ludwig	268
6	Albert, Werner	268

Erfreulicherweise haben noch 11 Skatfreunde die vorgegebenen 17 Pflichtspiele erfüllt.

Weitere Preisträger:

Nach Tabellenstand: Tatarowikc Dieter, Brauner Julius, Wegmann Willi, Müller Josef, Borner Andreas, Mardo Helmut, Lohr Siegfried, Hertel Herbert, Müller Heinz, Franck Günter, Bergdoll Erich.

Die „Trifels-Asse“ spielen ab 1.4.2005 fortlaufend alle zwei Wochen freitags im Kleintier- und Vogelzuchtverein Annweiler.

Die Vorstandschaft der „Trifels Asse“

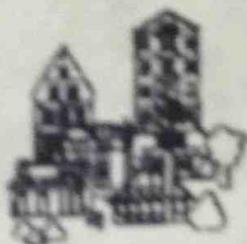
**Einladung zu den Einzelmeisterschaften am Samstag & Sonntag, den 2. & 3. April 2005, Beginn jeweils um 10:00 Uhr**

- Konkurrenzen:** Damen, Herren, Senioren, Junioren, Jugendliche und Schüler
- Spielberechtigt:** DSKV-Goldnadelträger, LV-Präsidiumsmitglieder, Meister / in der Herren, Damen und Senioren 2004 sowie 18 Damen, 19 Senioren und 113 Herren entsprechend der Quotenregelung. Junioren, Jugendliche und Schüler unbegrenzt.
- Spielmodus:**  
8 Serien a 48 Spiele für Damen, Herren und Junioren  
8 Serien a 40 Spiele Senioren  
3 Serien a 48 Spiele für Jugendliche und Schüler

**Diese Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt!**

- Spielzeit :** 2 Stunden plus 10 Minuten Raucherpause
- 1. Spieltag:** Die ersten 5 Serien spielen Damen, Herren und Junioren zusammen, die Senioren unter sich nach Einteilung durch die Spielleitung. **Achtung !!! Meldeschluss = 9:30 Uhr**
- 2. Spieltag:** Ab der 6. Serie spielen Damen, Herren und Senioren unter sich nach den bis dahin erzielten Spielpunkten. Junioren, Jugendliche und Schüler spielen 3 Serien zusammen, wobei die 1. Serie von der Spielleitung eingeteilt und ab der 2. Serie nach den durchschnittlich erzielten Ergebnissen gesetzt wird.
- Spielort:** Enkenbach-Alsenborn, Ortsteil Enkenbach, Turnhalle in der Turnerstraße
- Meldung:** **durch die Verbandsgruppen** an den Spielleiter bis 15.3.05
- Anschrift:** Eckhard Neumann E-Mail:nkd-kurierdienst@t-online.de  
Steinweilerer Straße 1  
76870 Kandel  
Tel./Fax: 07275-8895 Handy : 0172 – 5305931  
**Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!**

Kundendienst - Fenster - Türen - Rollläden - Markisen - Wintergärten



# KARL-HANS SEIBERTH

## MEISTERBETRIEB

Karl-Hans Seiberth, Fabrikstr. 5, 67466 Lambrecht,  
Tel.:06325/2351, Mobil 0171-9331454

[www.Seiberth-Bauelemente.de](http://www.Seiberth-Bauelemente.de)

- Wir  
✓ beraten  
✓ liefern  
✓ und montieren

Fenster - Markisen - Türen -  
Beschattungen - Rollläden -  
Garagentore - Wintergärten -  
Rollläden - Carports - Rollos -  
Terrassenüberdachungen -  
Jalousien - Haustürvordächer

## Gaststätte im TSG-Sportzentrum am Ende des Badepark-Parkplatzes!

große Auswahl an:

Snacks  
Salaten  
Nudelgerichten  
Fleischgerichten  
Meeresfrüchten  
saisonalen  
Spezialitäten



Ludwig-Gramlich-Str. 1  
67454 Haßloch

Tel: 0 63 24 - 23 48

[www.tsg-gaststaette-hassloch.de](http://www.tsg-gaststaette-hassloch.de)